

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Veronika
Netzhammer
tritt zurück**

S. 3

**Pfarrer mit
neuem Amt
und Würden**

S. 5

**Finanzierung
Eisenbahn
gestrichen**

S. 8

**Tischkickerkönig,
der Erste - Turnier
in Singen**

S. 20-23

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

9. MAI 2012

WOCHE 19

HE/AUFLAGE 22.235

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Ernsthafte Konkurrenz

Jetzt ist es offiziell: Katharina Wengert aus Gottmadingen will Bürgermeisterin von Gottmadingen werden. Seit 2009 sitzt die Rechtsanwältin im Gemeinderat, seit knapp zwei Jahren macht sie kein Geheimnis daraus, dass sie kandidieren will.

Am 14. Oktober steht die Wahl an, und weitere Bewerber werden es schwer haben, den beiden die Schau zu stehlen, nichtsdesto-trotz steht jedermann und jeder-frau der Weg auf die Wahlbühne offen. Mit Katharina Wengert tritt eine ernstzunehmende Kandida-tin auf diese Bühne. Sie habe die Eigenschaften, die dem amtierenden Bürgermeister fehlen, wird gemunkelt. Andersherum, heißt es, sei es genauso.

Der Sommer wird damit auf ge-meindepolitischer Ebene span-nend und könnte die Gemeinde in zwei Lager teilen. Bleibt zu wün-schen, dass es ein sachliches, sau-beres Duell wird. Möge der Besse-re gewinnen.

Christine Brackmeyer
brackmeyer@wochenblatt.net

Frühstück am Muttertag

Als Einstimmung auf einen schö-nen Muttertag lädt das Schloßca-fé Blumenfeld am Sonntag, 13. Mai, von 9.30 bis 12.30 Uhr zu ei-nem reichhaltigen Frühstücks-buffet ein. Anmeldungen unter Telefon 07736-9230-289.

... hier zieh' ich ein.

Einfamilienhaus

Lichthaus 152 m

- Stein auf Stein gebaut
- regionale Handwerker
- kurze Bauzeit
- inklusive Bodenplatte

Hauspreis:

ab € 168.790,-

W. LEBERER

MASSIVBAU GMBH

Tel. 075 51/308 5977

www.hausausstellung.de

Espasingen (cb). Kinder schleichen morgens in die Küche, um Frühstück zu machen, der Vater stellt leise raschelnd Blumen auf den Tisch und die Frau Mama wird verwöhnt. Ob und wie sich der Muttertag verändert hat und wie er am liebsten begangen wird, dazu hat das WOCHENBLATT Oma, Mama und ein bisschen auch die Tochter befragt. Ilonka Fischer wohnt mit Mann und zwei Kindern in Espasingen, ihre Tochter Sarah ist 17. Mutter Rosa Meier ist 77 und lebt in Stockach und ist extra zu Besuch gekommen. Gemeinsam sitzen die drei am Tisch in der Wohnküche.

WOCHENBLATT: Wie läuft der Mut-tertag bei Ihnen meistens ab?

Ilonka (lacht): Meistens unspektaku-lär. Ich arbeite in einem mobilen Pflegedienst und habe meistens Dienst. Aber wenn ich frei habe, ma-chen die Kinder Frühstück. Der Nachmittag gehört dann den Müt-tern. Wir fahren zur Schwiegermutter und zu meiner Mutter, und dann gibt es Kaffee und Kuchen.

Rosa: Bis zum Nachmittag bin ich meistens allein. Früher sind wir im-

mer alle zusammen gewesen. Das war sehr schön. Nachdem mein erster Mann gestorben ist, habe ich wieder geheiratet. Er hatte keine Eltern, da war es schwierig mit dem Muttertag - und auch mit den Kindern: Ich hatte vier, er nochmal zwei, die kann man nicht alle in ein Auto packen.

WOCHENBLATT: Was ist Ihnen am



Drei Frauen, eine Familie: Der Mut-tertag wird meistens gemeinsam ver-bracht.

Muttertag ganz besonders wichtig?

Rosa: An dem Tag ist wichtig, dass alle zusammenkommen, damit man weiß, man gehört noch zusammen.

Ilonka: An sich ist mir der Tag gar nicht so wichtig, weil bei mir fast je-den Sonntag Muttertag ist. Mein Mann kocht jeden Sonntag und ab dem Mittag machen die Kinder die Küche. Da habe ich wirklich Glück.

Sarah: Ich will am Muttertag die Ma-ma verwöhnen und zeigen, dass ich sie lieb hab. Mit Pralinen, mit Blu-men, mit Frühstück machen.

WOCHENBLATT: Finden Sie, es ist schwieriger geworden mit der Erzie-hung?

Rosa: Ich glaube, es war früher ein-facher. Da gab es nicht so viel. Jetzt gibt es Computer und Handys und Unmengen an Spielzeug. Ich staune, wenn ich sehe, was die Kinder alles haben.

Ilonka: Ich kann nicht sagen, ob es leichter oder schwieriger geworden ist. Die Kinder bekommen nur schon früher viel mehr mit, ich denke, frü-her waren sie leichter zufrieden zu stellen.



Ohne sie ginge es nicht: Die Verwaltung sowie die fünf Hauptsponsoren stehen voll hinter dem SlowUp. Der Verkleidung nach erwartet die Besucher Musik, leckeres Essen, guter Service, Verkehrssicherheit und natürlich viele Teilnehmer. swb-Bild: cb

meister Dr. Michael Klinger die be-liebte Fledermausbeobachtung an. Das eigentliche SlowUp ist am Sonn-tag von 10 bis 17 Uhr. Als besondere Attraktionen erwartet die Besucher ein etwa acht Meter hoher Kletter-turm, zum ersten Mal wird außerdem ein Bungee-Trampolin dabei sein. Neben vielen kinderfreundlichen An-geboten ist auch an Menschen mit Behinderung gedacht. Das DRK Gott-madingen hat eine persönlche Be-treuung organisiert - außerdem gibt

es eine Stromtankstelle für Elektro-rollstühle. Notfalls liebe sich hier so-gar ein E-Bike aufladen. Über zwei Dinge freuen sich die Or-ganisatoren in Gottmadingen beson-ders: die große Bereitschaft der Ver-eine. 27 Vereine, viele auch aus den Teilorten helfen mit: »Das SlowUp lebt von den Vereinen, es hat sich zu einem herrlichen Dorffest entwickelt mit einer tollen Zusammenarbeit«, so der Bürgermeister. Ebenso erfreulich ist die Unterstützung der Sponsoren:

»Wir müssen nie hinterherlaufen, sondern fallen durch offene Türen ins Haus.« Viele Sponsoren und Gön-ner seien schon über Jahre dabei, Vertreter der fünf Hauptsponsoren COWA, Thüga Energie, Randegger Ottilienquelle, Maier's Dekoland und der Sparkasse fanden sich denn auch zum Pressetermin ein. Die 38 Kilo-meter lange Tour führt von Schaff-hausen über Thayngen, Gottmadin-gen, Ramsen, Diessenhofen und Bü-singen wieder nach Schaffhausen.

Kreisverkehr Engen gesperrt

Autofahrer, die am Wochenende nach Engen möchten, sollten et-was Gelduld mit einpacken: Am Samstag, 12. Mai, bekommt der neue Kreisverkehr bei Engen B491/Jahnstraße seine Asphalt-deckschicht. Deswegen ist der Kreisel von Samstagfrüh 5 Uhr bis Sonntag, 13. Mai, 10 Uhr, voll gesperrt. Eine Umleitung ist ein-gerichtet.

IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN

KLASSISCHE WERBUNG

DIALOGMARKETING

CORPORATE DIGITAL DESIGN

hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



Thomas Hahn, Catia di Fiore und Monika de Sombre präsentierten jetzt das neue Ferienprogramm des Jugendreferats Rielasingen-Worblingen. swb-Bild: of

Mehr Spaß in den Ferien

Einige Neuerungen der Jugendpflege

Rielasingen-Worblingen (of). Aufregende Wochen sind für die Sommerferien in Rielasingen-Worblingen gesichert. Denn in diesen Tagen hat das Jugendreferat damit begonnen, das neue Sommerferienprogramm für die Gemeinde in den Schulen, der Gemeinde und anderen öffentlichen Plätzen auszulegen. Anmelden kann man sich für die über 80 Programmpunkte, die von den Mitarbeitern des Jugendreferats, von Privatpersonen und vielen örtlichen Vereinen organisiert werden, ab sofort, betonten im Rahmen einer Pressekonferenz Catia di Fiore, Thomas Hahn und Monika de Sombre. Dabei spielt es weder bei der schriftlichen wie bei der Online-Anmeldung eine Rolle, wie früh man sich anmeldet, wurde ausdrücklich betont. Denn nach dem Anmeldeschluss am 27. Mai werden die Plätze verlost, da es ohnehin immer mehr Anmeldungen als Plätze gibt. Dafür habe sich ein spezielles Computerprogramm bewährt, das das Jugendreferat seit zwei Jahren nutzt. Viele Angebote sind zwar kostenlos, allerdings muss die Gemeinde eine Bearbeitungsgebühr von 50 Cent erheben. Nutzer der Kinder- und Jugendcart

der Gemeinde können die Angebote kostenlos nutzen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einige Neuigkeiten für die Sommerferien. Zum Beispiel die Aktion »Fahrradschrauben & Chillen & Grillen« mit Thomas Hahn am 26. Juli, oder eine Übernachtung auf dem Stofflerhof bei Binningen am 30. Juli. Neu ist auch ein Ausflug nach Ravensburg mit dem Bildungswerk Aachtal am 30. Juli, bei dem ein Ausflug ins Mittelalter unternommen wird. Ganz neu ist auch ein Angebot für Kinder ab 3 Jahren, die mit Sabine Schmid Sommerhüte basteln können. Erstmals geht es in diesem Jahr am 3. August in den Hochseilgarten an den Rheinfall bei Schaffhausen. Ganz im Trend liegt auch das neue Angebot »Zumba für Kinder« am 6. August. Nach dem guten Erfolg vom letzten Jahr wird auch dieses Jahr wieder das Erlebnissegeln auf dem Bodensee in Kooperation mit der Jugendpflege Gottmadingen angeboten, ebenso wie der extrem beliebte Ausflug in den »Europapark«. Erstmals können Kinder und Jugendliche am 22. August auch Bonbons selber machen.

Abschied vom Burgfest

Neuböhringer feiern jetzt auf der Insel

Singen (swb). Am Hohentwiefest haben die Neu-Böhringer im vergangenen Jahr zum letzten Mal mitgewirkt. Bruno Leibach begründete das »Aus« nach über 12 Jahren im Rahmen der Hauptversammlung des Vereins: »Der stetig gestiegene Aufwand durch immer mehr Auflagen rechnete sich einfach nicht mehr mit dem steigenden Arbeitsaufwand und vor allem dem sinkenden Gewinn.« Nichtsdestotrotz hatte der Verein eine wunderschöne Zeit dort oben in »seiner« Herzogsburg. Ein besonderer Dank geht vor allem an Wolfgang »Lele« Lerch mit seinem Hohentwiefeln, die die Neu-Böhringer ein ums andere Jahr musikalisch unterstützt und treu begleitet haben. Als Ersatz für das Hohentwiefest soll es 2012 ein neues Event im Kalender geben. Am Samstag, dem 22. September soll ein »Inselfest« auf Insel Wehrd starten. Nicht nur die Neu-Böhringer, sondern auch das Jugend Rot Kreuz, der türkische Elternbeirat und die Singener Funker öffnen Ihre Vereinshäuser, präsentieren Ihre Vereine und verbinden dies mit einem Fest auf der gesamten Inselwiese. Von allen Seiten großes Lob erntete



Der gesamte Vorstand der Neuböhringer wurde bei den Wahlen bestätigt.

man vor allem für den Ordensabend. Man sei weiter auf einem guten Weg, und so solle es auch bleiben. Der Kindernachmittag und der närrische Nachmittag für Senioren hingegen waren eher Reinfälle. Damit diese Events nicht sterben, und somit wieder ein Stück Brauchtum der Fasnet aus Singen verschwinde, brauche man engagierte Mitglieder mit frischen Ideen und neue Ansätze. Im Rahmen der Wahlen wurde der ganze Vorstand bestätigt. Ausführliche Informationen gibt es unter www.neu-boehringen.de.

Zwist mit Fraktion

Netzhammer legt Vorsitz nieder

Singen (swb/of). Die Singener CDU-Gemeinderätin und Vorsitzende der CDU-Gemeinderatsfraktion Veronika Netzhammer gibt nach 18 Jahren den Vorsitz der CDU-Gemeinderatsfraktion ab, bleibt aber im Gemeinderat als Mitglied der CDU-Fraktion. Grund dafür ist für sie der Gemeinde-ratsbeschluss vom 24. April, in der die Mehrheit der CDU-Fraktion für den Zusammenschluss der Kliniken im Landkreis Konstanz unter der Mehrheitsbeteiligung des Landkreises und der Minderheitsbeteiligung der kommunalen Träger der HBH-Kliniken mit den Bedingungen des Konsortialvertrages zugestimmt hat, gegen den Veronika Netzhammer selbst vehement ankämpfte. »Dieser Vertrag benachteiligt die HBH-Kliniken und damit die Stadt Singen in einem solchen Ausmaß, dass ich diese Entscheidung inhaltlich nicht mittragen kann. Daher ist es mir auch nicht möglich, die Mehrheitsmeinung der CDU-Fraktion nach außen hin positiv zu vertreten«, so Veronika Netzhammer in einer am Montagabend publizierten Presseerklärung. »Die HBH-Kliniken sind medizinisch und wirtschaftlich die führenden Kliniken im Landkreis Kon-

stanz. Sie erwirtschaften nahezu den gesamten Gewinn, im Jahr 2011 sogar 100 Prozent des Gewinns. Dafür müssen die HBH-Kliniken 100%, also ihren gesamten Gewinn an die Kreisholding abführen«, bleibt ihr Standpunkt. Zukünftige negative Entwicklungen zu Lasten des Singener Krankenhauses und damit der Singener Bürgerinnen und Bürger könnten von der Stadt Singen im Aufsichtsrat der Kreisholding nicht verhindert werden. Die Kritik von Veronika Netzhammer finde breite Unterstützung in der Singener Bevölkerung, aber auch bei den CDU-Mitgliedern, ist Veronika Netzhammer überzeugt. In einer nichtöffentlichen Mitgliederversammlung im April hätten sich die anwesenden Mitglieder eindeutig gegen den Änderungsvertrag gestellt, Änderungswünsche angemeldet und für eine Verschiebung der Abstimmung plädiert. Den Änderungswünschen sei nicht entsprochen worden, obwohl von Netzhammer in den Gemeinderat eingebracht. Sie will sich nun verstärkt für die Durchführung eines Bürgerentscheides engagieren, teilte sie am Montag mit.

Richtig geschnallt

Schüler gießen Gürtelschnallen

Singen (mei). Kürzlich fand die feierliche Unterschriftenaktion zur Gründung der neuen Bildungspartner-

arbeit und stand während der ganzen Zeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Die Schüler und Lehrer nach diesen



schaften mit den gewerblichen Betrieben GF und Constellium (Ausbildung Alu) sowie der Barmer Ersatzkasse statt. Bereits vor diesen »Unterschriften« entstanden schon die ersten sichtbaren Ergebnisse dieser neuen Art der Zusammenarbeit: Gürtelschnallen. An diesem, von der Firma GF initiierten, Gießprojekt nahmen alle Schüler des Wahlpflichtfaches Technik der Jahrgangsstufe 8 mit ihren jeweiligen Fachlehrern teil. Insgesamt viermal fanden die Gießworkshops in einem der Technikräume statt. Die Schüler arbeiteten dabei konzentriert an der Herstellung der Sandgussformen, verfolgten das eigentliche Gießen und übernahmen die anschließende Nachbearbeitung mit Feile, Schleifpapier und Stahlwolle. Tatkräftig und fachkundig angeleitet und unterstützt wurden die ERSler dabei von zwei GF-Auszubildenden aus dem ersten Lehrjahr. Ivan Bazdarric und Niklas Schäfer gehören zu GFs neuen Ausbildungsbotschaftern, die ihre Ausbildung und ihre Aufgaben in der Produktion bei GF Schülern und anderen Interessierten vermitteln. Daniel Jansen, Ausbildungsmeister der Gießerei, begleitete die beiden Azubis bei ihrer Botschafter-

arbeit und stand während der ganzen Zeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Die Schüler und Lehrer nach diesen



Im Rahmen der Bildungspartnerschaft zwischen Ekkehard-Realschule und Georg Fischer entstanden diese Gürtelschnallen. swb-Bild: ers

tous und Alberto Moreno – ebenfalls Acht-klässler der ERS – ein einwöchiges Intensivpraktikum in der Gießerei bei GF. Eine andere Möglichkeit, GF und die Ausbildung zum Gießereimechaniker genauer kennen zu lernen, besteht bei den »JobDAYS« in der Stadthalle. GF wird das »Schnallen«-Gießprojekt erneut vorstellen.



► FAST TOSKANA

Am Donnerstag, 11. Mai, 20 Uhr, findet im Kulturpunkt-Arlen eine musikalische Lesung statt. Hierfür konnte die »ungekrönte Königin des Regionalkrimis« Eva Klingler mit »Beinahe Toskana« gewonnen werden. Die musikalische Unterma- lung erfolgt durch Volker Schäfer. Heitere Episoden, Besonderheiten, Schönheiten, aber auch manches Komische aus Baden werden dem Zuhörer das ein oder andere Schmunzeln entlocken. Veranstalter ist der Kulturverein ArRiWo e. V. Karten im Vorverkauf gibt es in der Bücherstube Rielasingen.



► MIT DACH

Gut, wer am Samstag beim Jugendflohmarkt des Stadtjugendrings in Singen ein Dach über dem Kopf hatte. Bei vielen Standbetreibern war das natürlich ein Zelt, und ganz besonders wurden auf dem Markt Spiele für die neuen »Stolpersteine« verkauft. Das Wetter hielt allerdings doch viele Besucher vom richtigen Feilschen ab, deshalb fällt die Bilanz verhalten aus. -of-

Neue Strecke für Sportabzeichen

Singen (swb). Infolge der Brückenbauarbeiten an der Bahnüberführung am Pfaffenhäule steht der bisherige Rundkurs um das (ehemalige) Byk-Gulden-Areal nicht mehr zur Verfügung. Das teilt die Jedermann-Sportgruppe mit. Ein neuer Rundkurs (Gottlieb-Daimler-Straße - Pfaffenhäule - Rudolf-Diesel-Straße - Georg-Fischer-Straße) steht jedoch zur Verfügung. Treffpunkt für die Abnahme ist am Sonntag, 13. Mai, am Parkplatz vom Dehner-Markt an der Ecke Georg-Fischer- und Gottlieb-Daimler-Straße um 8.30 Uhr für die 300- und 500-Meter-Sprintstrecken und um 9 Uhr für den 20-Kilometer-Rundkurs.

Sprachen halten jung

Singen (swb). Am Montag, 14. Mai, bietet die Sprachidee Kleiner Regenbogen in der Singener Nordstadt wieder einen neuen Anfängerkurs Englisch für Senioren an. Der Kurs richtet sich an »echte« Anfänger, das heißt an Senioren, die noch über keinerlei englische Vorkenntnisse verfügen. Info und Anmeldungen: 07731/44779 (Sabine Engel).

VEREINSNACHRICHTEN!

BIETINGEN

MUSIKVEREIN

Sein Frühjahrsfest veranstaltet der Musikverein am Do., 17.5., ab 11 Uhr auf dem Schulhof in Bietingen. Am Fr., 18.5., ist ab 17 Uhr Bierabend ebenfalls auf dem Schulhof.

TV

Nordic-Walking bietet der TV mit ausgebildeten Übungsleiterinnen an: Dienstag 18 Uhr mit Rita Berendes, Tel. 07734/2667, Montag 9 Uhr mit Andrea Bernhard, Tel. 07734/2856. Treffpunkt jeweils an der Sporthalle Bietingen.

BÜSSLINGEN

MUSIKVEREIN

Maifest des Musikvereins ist von Mi., 16.5., - Fr., 18.5., in der Festscheune Weh in Büßlingen (Zollstraße, Anwesen »Weh«).

ENGEN

MARKETING-ENGEN-VEREIN

Zur ersten Jahreshauptversammlung lädt der Marketing-Engen-Verein seine Mitglieder am Do., 10.5., um 19.30 Uhr ins Gasthaus zum Bären in Engen-Welschingen ein.

NARREN-ZUNFT

Jahreshauptversammlung der Narren-Zunft Engen ist am Fr., 11.5., um 20 Uhr in der »Narrenstube« im ehem. Kloster St. Wolfgang.

SKICLUB

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Skiclub Engen am

Fr., 11.5., um 19.30 Uhr im Gasthaus Kreuz in Stetten.

STADTMUSIK

Zu ihrem Wunschkonzert lädt die Stadtmusik am Sa., 12.5., um 20 Uhr in die Stadthalle in Engen ein.

TOURISTIK

Eine Blütenwanderung führt Touristik Engen am Fr., 11.5., durch. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Parkplatz Ramberg.

GOTTMADINGEN

BÜRGER AKTIV

Zum Treffen lädt die Gruppe »Gottmadinger Bürger Aktiv« am Do., 10.5., um 19 Uhr alle interessierten Bürger ins Siedlerheim ein.

KATH. KIRCHENCHOR

Seine Chor-Jahresversammlung hält der kath. Kirchenchor Christkönig am Do., 10.5., ab. Sie beginnt mit dem Abendgottesdienst um 19 Uhr, ab 20 Uhr ist Jahreshauptversammlung im St.-Georgshaus-Saal. Es stehen Neuwahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins Gottmadingen treffen sich am 16.5. um 13.30 Uhr am Bahnhof.

TTS

Die Tischtennis-Hauptversammlung findet am Fr., 11.5., um 19.30 Uhr im AWO-Café statt.

TUS

Die Hauptversammlung des TuS Gottmadingen findet am Do., 10.5., um 19.30 Uhr im Hotel Sonne in Gottmadingen

statt. Die vollständige Einladung ist unter www.tus-gottmadingen.de ersichtlich.

VDK

Eine Ausflugsfahrt nach Ravensburg mit Besichtigung der Fa. Tekum unternimmt die VdK-Ortsgruppe Gottmadingen am Do., 10.5.; Treffpunkt: 12.15 Uhr Eichendorffhalle u. Feuerwehrhaus.

WALDORFKINDERGARTEN

MORGENSTERN

Wie kann ich die Sauberkeitserziehung des Kindes positiv begleiten und unterstützen? Darum geht es am Do., 10.5., um 20 Uhr im Waldorfkindergarten Morgenstern.

MÜHLHAUSEN

ANGELSPORTVEREIN

Sein alljährliches Anfischen veranstaltet der Angelsportverein Mühlhausen-Ehingen am Do., 17.5., (Vatertag) am Immisriedweiher hinter dem Sägewerk Schrempp in Mühlhausen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ihre Frühjahrshauptprobe hält die Freiw. Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am Sa., 12.5., um 16 Uhr ab. Treffpunkt: 15.45 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus Mühlhausen.

Am So., 13.5., um 10 Uhr ist Einweihung von Gerätewagen, Logistik, im Gerätehaus Mühlhausen.

RIEDHEIM

SPORTVEREIN

Einen bayrischen Frühschop-

pen gibt es beim SV am So., 13.5., im SV-Clubheim in Riedheim.

SINGEN

DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB

Treffen des DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club), Ortsverband Singen, finden freitags ab 19 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr im Clubheim, Inselwiese 3, in Singen statt. Infos: www.afucs.de.

DJK

Zur Jahreshauptversammlung wird am Mi., 9.5., um 19 Uhr ins Vereinsheim der Tennisabteilung, Bruderhofstr. 102 in Singen-Nord, eingeladen.

FREUNDESKREIS POMEZIA

Nächster Stammtisch ist am 10.5. ab 18 Uhr in der »Gaststätte Polisportiva«, Maurenstr. 32, Singen. Thema ist das Programm der Romfahrt (6.-11.6.12). Einzelne Plätze sind noch frei. Anmeldung bei Dieter Dufner, Tel. 947955.

LEBENSHILFE

SINGEN-HEGAU

Zur Mitgliederversammlung 2012 lädt die Lebenshilfe Singen-Hegau am Do., 10.5., um 19.30 Uhr ins Haus der Lebenshilfe, Mühlenstr. 19, in Singen ein. Tagesordnungspunkte sind Berichte, Neuwahlen und Infos über den Neubau St. Klara.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Mi., 16.5., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Mei-

ne Jahre in Bahrain (1976-1984)«, Diavortrag von Otto Horstschulze.

STEISSLINGEN

STORCHENZUNFT

Die Generalversammlung der Storchenzunft findet am Fr., 11.5., um 20 Uhr im Gasthaus »Krone« in Steißlingen statt. Die Tagesordnung umfasst neben den Berichten auch Wahlen sowie Wünsche und Anträge. Alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrennarren, Freunde und Gönner des Vereins sind eingeladen.

TENGEN

DRK

Ein Blutspendetermin des DRK-Ortsverein Tengen findet am Mo., 14.5., ab 15.30 Uhr in der Randenhalle in Tengen statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Muttertagstour mit Einkehr (Kurzwanderung) des Schwarzwaldvereins am So., 13.5., steht unter dem Motto: »Den Müttern zuliebe! Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle; Führung: Josef Wandinger.

Das »Jugendtreffen 2012« wird von Fr., 11.5. - So., 13.5., mit einem abwechslungsreichen und spannenden Programm in der Randenhalle in Tengen durchgeführt.

WATTERDINGEN

MUSIKVEREIN

Ein Vatertagsfest gibt es beim Musikverein Watterdingen-Weil am Do., 17.5., ab 10.30

Uhr auf der Leipferdinger Höhl' (Alte Postweghütte) bei Watterdingen.

WEIL

GEMISCHTER CHOR

Zu seinem Frühjahrskonzert 25 Jahre Dirigentin Sandra Sauter - lädt der Gemischte Chor Weil am Sa., 12.5., um 20 Uhr in die Biberhalle in Watterdingen ein.

WEITERDINGEN

MGV

Zu seinem Frühlingskonzert lädt der MGV Weiterdingen am Sa., 12.5., 20 Uhr, in die Wiesentalhalle in Weiterdingen ein.

WELSCHINGEN

FÖRDERVEREIN SCHULE

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schule findet am Fr., 11.5., um 20 Uhr im Gasthaus Bären statt.

MUSIKVEREIN

Sein Vatertagsfest veranstaltet der Musikverein Welschingen am Do., 17.5., ab 11 Uhr in der Hohenhewenhalle - Schulhof.

WORBLINGEN

BÜRGER-/MUSEUMSVEREIN

Eine Führung durch Weiterdingen mit Ottokar Graf bietet der Bürger- und Museumsverein Worblingen am So., 20.5., um 14 Uhr an. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Dorf-Museum Worblingen, Fahrt in Fahrgemeinschaften zum Treff bei der Pfarrkirche Weiterdingen.

KURZ & BÜNDIG!

Stadtbibliothek Engen: »Mit zwei dabei-Mir ist so heiß!« Geschichte von Mako Taruishi für Kinder ab 2 J., am Mo., 14.5., 15 Uhr. Anschließend wird gebastelt.

Eiszeitpark - öffentliche Kinderführung (ab 10 J.) am Sa., 19.5., 15 Uhr, Treffpunkt: Petersfels. Anmeldung: Tel. 07733/502-211 oder Mdurner@engen.de.

Gemeindebücherei Gottmadingen: »Schulklasse stellt Bücher in der Bücherei vor!« Die Kl. 3b der Hebelschule präsentiert am Di., 15.5., um 14.30 Uhr, ihre vorbereiteten Buchvorstellungen. Alle interessierten Kinder sind eingeladen!

BUND Kindergruppe Gottmadingen: »Wo die Haselmaus wohnt« mit Naturführerin Waltraud Kostmann den Lebensraum bei den Hardtseen erforschen. Die Kinder von 8-10 J. treffen sich am Mi., 9.5., 15-17 Uhr, die Kinder von 5-8 J. treffen sich am Fr., 11.5., 15-17 Uhr jeweils am Birkenhof, Fam. Fahr, von Gottmadingen Richtung Thayngen, Abzweigung re. unter dem Bahndamm. Bei Dauerregen findet das Treffen in den Räumen des BUND Naturschutzzentrums, Erwin-Dietrich-Str. 3, Gottmadingen, statt. Bei Fragen: BUND, Tel. 07731/977103 Waltraud Kostmann, Tel. 07774/1072 oder 0172-7406414.

Bundesbahn Ruhestandsvereinigung trifft sich zur Monatsversammlung am Do., 10.5., um 14.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich in Singen.

Angebote Bildungszentrum Singen: »Grenzen setzen« Tagesseminar mit Christine Mehrlau-Zahl, Fr., 11.5., 15-20.45 Uhr. »Folge dem Ruf Deines Herzens« Schnupperpilgern von Tobel nach Einsiedeln unter der Leitung von Fr. Dr. Fander, 17.5.-20.5. Infos und Anmeldung beim Bildungszentrum Singen, Tel. 07731/982590.

Jahrgang 1927/1928 trifft sich am Di., 15.5., zwecks Termingestaltung für das 85. Jahrgangs-Treffen, um 15 Uhr im »Roten Rettich« in Singen.

Jahrgang 1924/1925 trifft sich am Do., 24.5., um 15 Uhr im Gasthaus »Hohentwiel« in Singen.

Kath. Seelsorge: »Warum wird mir das zugemutet?« Ein Tag für Trauernde nach einem Suizid. Gelegenheit zum Austausch mit anderen Betroffenen am Sa., 12.5., 9.30-16 Uhr im Kloster Hegne, Allensbach. Erforderliche Anmeldung unter Tel. 07533/807-260. Anschließend findet um 16 Uhr in der Kapelle von Haus St. Elisabeth in Hegne ein Gedenkgottesdienst statt. Weitere Infos: kath. Klinikseelsorge im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen,

Waltraud Reichle u. Sandra Hart, Tel. 07731/890 oder 0160-93202661.

Maggi-Rentner Stammtisch »Fridolin« trifft sich am Do., 10.05.2012 zur Ausfahrt. **Das Sonntagscfé** der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen hat am So., 13.5., geschlossen. **AWO-Clubprogramm:** 10.5.-16.5.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr, Europa Park; Fr., 10-12 Uhr, Frühstücksklub; Di., kein Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Clubprogrammgestaltung für Juni; Mi., 14-17 Uhr, Minigolf spielen; Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Seniorenstammtisch Hölzle-König trifft sich wieder regelmäßig jeden 3. Mi., im Monat (Ausnahme Dezember) im Bistrot-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53, Singen. Die Anfangszeiten sind jeweils um 18 Uhr. Der nächste Termin ist: 16.5. Info: Robert Leibach, Reichenaustr. 10, Singen, Tel. 44260.

VdK Ortsverband Welschingen-Randen: Zu dem geplanten Tagesausflug am Mi., 23.5., nach Rotfelden zur Kamelfarm, sowie zum Jahresausflug v. 17.9.-20.9. mit dem Bernina-Express, sind noch einige Plät-

ze frei! Bei Interesse bitte anmelden bei: G. Schuhwerk, Tel. 07736/222 oder M. Flegler, Tel. 07733/1048.

Evangelische Kirchen:

Gottesdienste 12.5./13.5.2012.: »Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Herr Brooks), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen u. Kindergottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr festliche Konfirmation in der Markuskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ev. Kirchengemeinden

Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: Sa., 18 Uhr Vorabend-Gottesdienst zur Konfirmation m. Abendmahl (Pfr. Müller-Fahlbusch). »Orsingen«: Kath. Kirche St. Peter und Paul: So., 10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch). »Rielasingen«: Ev. Johannes-

gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe u. Kindergottesdienst. »Engen«: So., 17 Uhr Gottesdienst (gestaltet von der Jugend). »Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 12.5./13.5.2012: »Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde** in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Duchtlingen«: St. Gallus: keine Gottesdienste wg. Kirchenrenovation. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.

»Riedheim«: St. Laurentius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Gailingen«: So, 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«: »Engen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Anselfingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Bargen«: kein Gottesdienst. »Biesendorf«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Bittelbrunn«: kein Gottesdienst. »Neuhausen«: kein Gottesdienst. »Stetten«: kein Gottesdienst. »Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Aach«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse, So., 10.15 Uhr Hl. Messe. »Ehingen«: So., 8.45 Uhr Hl. Messe. »Mühlhausen«: Josefskirche: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

100 Jahre SPD in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Vor 100 Jahren gründete sich in Gottmadingen ein SPD Ortsverein. Rund 40 Männer kamen am 16. März 1912 zur Gründungsveranstaltung in das damalige Restaurant Friedenslinde. Nun, 100 Jahre später, wollen die Genossen aus Gottmadingen in einem Festakt ihr Jubiläum feiern. Die Festrede hält der SPD-Kreisvorsitzende Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und Internationale Angelegenheiten des Landes Baden-Württemberg. Außerdem wird die Geschichte der SPD in Gottmadingen in Form einer kleinen Fotoausstellung präsentiert. Alle Gottmadinger Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dem Festakt teilzunehmen. Dieser findet am Freitag, 11. Mai, um 18.30 Uhr im Rathaus Gottmadingen statt.

Frühjahrsfest um den Vatertag

Bietingen (swb). Der Musikverein Bietingen lädt zum Frühjahrsfest um den Vatertag ein. Gefeiert wird am Donnerstag, 17. Mai, ab 11 Uhr und am Freitag, 18. Mai, ab 17 Uhr. Da wird ordentlich geschlemmt, am Donnerstag deftig mit Schweinsbraten, Kartoffelsalat und Pommes, Freitag stehen Gyros und Grillwürste auf dem Programm. Traditionell ist der Losverkauf. Dieses Jahr geht es in luftige Höhen: Es ist ein Rundflug über den Hegau zu gewinnen. Für Unterhaltung sorgen die Stadtkapelle Aach und die Musikvereine Uteralpfen, Anselfingen und Hilzingen sowie verschiedene Jugendkapellen und der MV Sentenhart.

Großer Zulauf im Rheinauer

Gailingen (of). Nach sehr kühlen Apriltagen wurde aus dem Frühlingfest im Rheinauer unversehens ein Sommerfest, denn als das Café »Beans & More« und die Metzgerei Frick im Gewerbegebiet Rheinauer kürzlich einluden, war plötzlich das Schwimmbad Konkurrent geworden. Trotz der sommerlichen Temperaturen kamen jedoch viele Gäste von beiden Seiten der Grenze gerne zum Fest, schließlich spielte die Musikkapelle Ehingen meisterlich auf, und für Kinder gab es viele Angebote vom Schminken bis zur Hüpfburg. Kulinarisch gab es frisch Gegrilltes in der Metzgerei Frick und im Café natürlich die große Kuchenauswahl und das beliebte Zopfbrötchen Schweizer Art. Und spätestens jetzt ist das Frühlingfest im Rheinauer Tradition.

Führung durch den Ruhewald

Gottmadingen (swb). Die nächste Führung durch den Ruhewald findet am Samstag, 12. Mai, um 14 Uhr statt. Der Ruhewald Gottmadingen ist als Bestattungstätte auch für Nicht-Gottmadinger geöffnet. Treffpunkt ist der Parkplatz am Ruhewald. Die Wegbeschreibung sowie neueste Unterlagen sind auch im Internet unter www.gottmadingen.de und hier unter »Leben in Gottmadingen« zu finden.

Noch mehr Amt und Würden

Pfarrer Zimmermann leitet die SE Mühlhausen-Ehingen-Aach

Mühlhausen-Ehingen (sam). Für Matthias Zimmermann, seit 2010 Leiter in der Seelsorgeeinheit Engen und auch Dekan des Dekanats Oberer Hegau, ist eine weitere verantwortungsvolle Aufgabe hinzugekommen: er übernimmt die Rolle des »guten Hirten« für die Seelsorgeeinheit Mühlhausen-Ehingen-Aach. Zimmermann folgt auf Pfarrer Michael Fischer, und seine Ernennung ist wegbereitend für eine Neuordnung der Seelsorgeeinheit, denn sie soll sich bis 2015 mit der Einheit Engen verbinden. Am Sonntag wurde seine Investitur, die »offizielle« Einsetzung in das Amt mit einem feierlichen Gottesdienst begangen. Zahlreiche Gläubige und Gäste aus anderen Gemeinden waren in die Pfarrkirche St. Peter und Paul nach Mühlhausen gekommen. Auf Zimmermann wartet dort eine lebendige Gemeinde, und das soll auch so bleiben. Die neue Herausforderung nimmt er gerne an: »Kirche ist Miteinander und es sind viele, die sie gemeinsam gestalten. Lassen Sie uns eine feiernde Gemeinde sein, die Glauben nicht nur verwaltet, sondern lebt. Dazu will ich meinen Beitrag leisten. Das ganze Seelsorgeteam und ich freuen



Auf Matthias Zimmermann (Mitte) wartet eine lebendige Seelsorgeeinheit. Links neben ihm der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Dr. Michael Biethinger aus Mühlhausen, rechts daneben Bürgermeister Hans-Peter Lehmann. swb-Bild: sam

uns auf ein gutes Miteinander!« Regionaldekan Dr. Joachim Burkard überreichte Matthias Zimmermann die Ernennungsurkunde von Erzbischof Robert Zollitzsch und ging ebenfalls auf die gemeinsame Verantwortung der Gemeinde ein: »Es ist Auftrag für alle, den Alltag als Ort des Lebens zu gestalten. Das bedeutet aufrecht zu stehen und tief im Glauben verwurzelt zu sein – daraus zu wachsen und zu leben.« Pfarrgemeinderatsvorsitzender Dr. Michael Biethinger begrüßte den neuen Pfarrer und schenkte ihm eine Kerze mit Widmung, auf dass Zim-

mermann beim Entzünden an den heutigen Tag denke. Auch Bürgermeister Hans-Peter Lehmann hieß ihn willkommen und freute sich, dass die Stelle als Pfarrer nicht lange vakant war: »Große Aufgaben liegen vor uns, und ich biete Ihnen eine gute, offene und loyale Zusammenarbeit an.« Neben Matthias Zimmermann ist Kooperator Thomas Fürst mit Leib und Seele für die Gemeinde tätig. Ein Kooperator arbeitet als Pfarrer in großen Seelsorgeeinheiten pastoral-seelsorgerlich mit, ist aber nicht deren Leiter.

Neuer Rahmen für Spitex

Jetzt mit Zweckverband am Untersee

Diessenhofen (swb). Die Spitex Region Diessenhofen informierte an der Jahresversammlung über die Gründung eines Zweckverbandes Thurgau Nordwest. Voraussichtlich per 1. Januar 2013 werde Diessenhofen zusammen mit den Spitexorganisationen Eschenz-Wagenhausen, Mammern und Steckborn in einem neuen Verein eng zusammenarbeiten, erklärte Markus Birk, Präsident der Spitex Diessenhofen. Mit diesen Nachbargemeinden besteht heute eine vertragliche Kooperation mit einer gemeinsamen Dienstleistungszentrale in Diessenhofen. Vorgesehen sind Stützpunkte in Diessenhofen, Eschenz und Steckborn. Die Betriebsleitung wäre in Diessenhofen, voraussichtlich unter der Leitung von Esther Bucher. »Die Neugründung bedingt die Auflösung unseres Vereins«, erklärte Birk den Mitgliedern. Die Auflösung des Vereins auf den Zeitpunkt, zu welchem der neue Zweckverband funktionstüchtig ist, wurde einstimmig angenommen. Birk sprach auch über die wachsenden Ansprüche an die Spitex. Eine besondere Herausforderung stelle die Betreuung von unheilbar Kranken und Sterbenden, »Palliativ Care« genannt, und die Einführung der Akut- und Übergangspflege. Große Anerkennung sprach Birk den Mitarbeitern der Spitex aus. »In fast



Präsident Markus Birk, Marianne Frei, Walter Sommer und Esther Bucher (Geschäftsführerin) präsentieren die neue Spitex Region Diessenhofen. swb-Bild: Ritter

aufopfernder Weise erledigen sie ihre Aufgaben«, lobte er. Geschäftsführerin Esther Bucher kritisierte die Tatsache, dass trotz steigender Krankenkassen-Prämien von der Spitex erwartet werde, günstiger zu arbeiten. Vom Aufwand der Krankenkassen für die Grundversicherung entfalle nur zwei Prozent auf die Spitexleistungen. Anita Keller, Vorstandsmitglied der Spitex Diessenhofen, präsentierte die Jahresrechnung. Sie schließt mit einem Verlust von 16.600 Franken. In 16.000 Arbeitsstunden wurde ein Bruttoertrag von 816.000 Franken generiert.

»Petri Heil« ASV lädt ein

Mühlhausen-Ehingen (ma). Am Donnerstag, 17. Mai (Vatertag), lädt der Angelsportverein zum alljährlichen Anfischen am »Immisriedweiher« hinter dem Sägewerk Schrempf in Mühlhausen alle Mitglieder, Freunde und Gönner ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sanierung auf dem Fahr-Gelände

Gottmadingen (swb). Die Gemeinde Gottmadingen lädt zum »Dorfgespräch« auf dem ehemaligen Fahr-Gelände. Nach Ende der Nutzung der Landmaschinenproduktionsstätte soll neues Leben in der ehemaligen Fabrik einkehren. Deshalb hat die Gemeinde Gottmadingen dort ein Sanierungsgebiet ausgewiesen. Die Umgestaltung der alten, ehemaligen Fahr-Hallen soll auch mit Fördermitteln des Landes Baden-Württemberg vorangetrieben werden. Gemeinsam mit dem Eigentümer, der Familie Repnik von der Firma »3R Immobilien«, möchte der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung die Bevölkerung informieren. In einem Rundgang soll aufgezeigt werden, wie das Gelände »d'Fabrik« zwischenzeitlich genutzt wird, welche Entwicklungen geplant sind und welche Perspektiven bestehen. Treffpunkt ist am Dienstag, 15. Mai, um 18 Uhr am ehemaligen Werkstor 1.

Aufbruch nach Riedheim

Hilzingen (swb). Gemäß dem Motto des Katholikentages 2012 in Mannheim »Einen neuen Aufbruch wagen« – lädt die Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen ein, ihre Verbundenheit über die Ortsgrenzen hinaus zu zeigen und auch aktiv zu leben. Die Wanderung am Freitag, 11. Mai, 18 Uhr, ist die Auftaktveranstaltung für fünf weitere Etappen, die bis 2014 in alle anderen Teilortsgemeinden von Hilzingen führen werden. Nach einer spirituellen Einstimmung in der Hilzinger Kirche wird gemütlich der Weg nach Riedheim angetreten. Dort wird in der Riedheimer Kirche eine Wortgottesfeier gestaltet. Für die Stärkung von Körper und Geist sorgt der Riedheimer Pfarrgemeinderat, bei schönem Wetter im Außenbereich des Rathauses, bei unsicherer Witterungslage im Bürger-saal. Die Wortgottesfeier in Riedheim beginnt gegen 19.15 Uhr.

Beratung Energieagentur

Gottmadingen (swb). Stolz Besitzer von thermischen Solaranlagen können jetzt im Frühjahr ihre Heizung abschalten und sich auf die Wärme der Sonne bei der Brauchwassererzeugung verlassen. All diejenigen, die noch keine Solaranlage auf dem Dach haben oder sonst energetische Verbesserungen an ihrem Gebäude vornehmen wollen, können sich über die ersten Schritte von der Energieagentur Konstanz beraten lassen. Dazu bietet die Energieagentur in Gottmadingen am Donnerstag, 10. Mai, um 16 Uhr im Rathaus, Zimmer 206, wieder Beratungstermine an. Damit eine fundierte Beratung stattfinden kann und die Termine besser geplant werden können, wird um vorherige Anmeldung unter Tel. 07732 / 939-1234 oder per E-Mail unter info@energieagenturkreis-konstanz.de gebeten. Die Beratung der Energieagentur stellt eine gute und in der Erstberatung auch kostenlose Chance dar, sich einen Überblick darüber zu verschaffen, wie man durch Investitionen zukünftige Energiekosten vermeiden kann.

Eventbank an der Villa

Diessenhofen (swb). Die Raiffeisenbank Untersee-Rhein investiert in den nächsten zwei Jahren mehrere Millionen Franken in den Standort Diessenhofen. Sie konnte die Villa der Familie Sigrist erwerben. Der architektonisch wertvolle Bau wurde im Jahr 1900 errichtet. Zur Liegenschaft gehört ein großer Park mit alten Bäumen. Hier wird die neue Geschäftsstelle Diessenhofen der Raiffeisenbank entstehen. In der Villa werden Büros untergebracht. Für den Kundenbereich erstellt die Bank einen modernen, einstöckigen Neubau. In dieser Woche werden bereits die Bauvisiere aufgestellt. Cornelius Keller, Vorsitzender der Bankleitung, hofft, dass die Bank Ende 2013 einziehen kann. Roman Giuliani, Mitinhaber von MGH, beschreibt den Neubau als Eventbank. Im loungeartigen Hauptraum laden Sitzgruppen zu ungezwungenem Zusammensitzen ein. Die Aufträge wür-



Roman Giuliani, Architekturbüro MGH, und Cornelius Keller, Vorsitzender der Bankleitung, zeigen das Projekt. Auf dem Plan ist ersichtlich, dass der einstöckige Neubau die alte Villa nicht konkurrenziert.

den ausschließlich an Firmen der Region vergeben, soweit das wirtschaftlich zu vertreten sei, versprach Keller. In Diessenhofen wird die Bank fünf Mitarbeiter beschäftigen. Die Geschäftsstelle Basadingen wird aufgehoben, der Bankomat bleibt erhalten. Keller sieht das bedeutende Bauvorhaben als Bekenntnis der Raiffeisenbank zur Region Diessenhofen.

Wer holt den MEV-Award?

Engen (swb). Ein Jahr ist seit der Gründung des Marketing-Engen-Verein e.V. vergangen, in dem schon vieles bewegt wurde. Nun zieht der MEV seine erste Bilanz und lädt seine Mitglieder zur ersten Jahres-Hauptversammlung ein. Ebenfalls herzlich eingeladen sind die Teilnehmer des durch den MEV initiierten Sterntalerprojektes. Alle anderen interessierten Bürger können sich über die zahlreichen erfolgten Projekte informieren. Die Versammlung findet am Donnerstag, 10. Mai um 19.30 Uhr im Gasthaus zum »Bären« in Engen-Welschingen statt. Die Tagesordnung sieht neben den Berichten auch die Verleihung des »Marketing Engen e. V. – Award« vor.

Bildhafte Erinnerungen

Engen (swb). In der zweiten Ausstellung des Jahres 2012 der Stubengesellschaft 1599 e.V. Kunstverein Engen zeigt die Künstlerin Barbara Ehrmann unter dem Ausstellungstitel »Tikatoutine« (Tuaregsprache: sich an die Vergangenheit erinnern) Zeichnungen, Collagen und Installationen die uralten kulturellen Spuren nachgehen. Die Ausstellung wird am Freitag, 11. Mai um 19.30 Uhr im Städtischen Museum Engen + Galerie eröffnet; zur Vernissage spielt Alexander Nelles Klangimprovisationen auf Didgeridoo, Hang und Maultrommel und Burkhard Freyberg, M.A., Baden-Baden wird in die Ausstellung einführen. Die Künstlerin stammt und lebt in Ravensburg. Sie studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei Prof. W. Gäfgen und S. Michou. Schon seit vielen Jahren lässt sich Barbara Ehrmann von prähistorischen Felsbildern in karger Saharawüstenlandschaft des Tassili n'Ajjer (Südostalgerien) inspirieren. Sie erzählen ihr rätselhafte Geschichten, rufen Assoziationen und Träume wach. Fasziniert von der Ausstrahlung und Lebensfülle dieser Felsgravuren entstehen im Atelier zu Hause Bildserien, in denen die Künstlerin versucht, den Zauber und die Magie dieser rätselhaften Zeichenfragmente und Bildchiffren festzuhalten und mit eigener Bildsprache zu verbinden. »Das ist ein Versuch, diese im Verschwinden begriffenen uralten kulturellen Spuren in meinen Zeichnungen weiterleben zu lassen«, erklärt Barbara Ehrmann. Infos unter www.engen.de und www.stubengesellschaft-engen.de.

Über Heimat und Herkunft

Engen (swb). Der Lesekreis Engen trifft sich am Donnerstag, 10. Mai, 20 Uhr, zu seiner Gesprächsrunde im Mai, im Schützenturm hinter dem Rathaus in Engen, um sich über Melinda Nadj Abonjis Roman »Tauben fliegen auf« zu unterhalten. Dieser 2010 erschienene, sprachlich wie inhaltlich ungewöhnliche Roman, wurde sowohl mit dem Deutschen als auch dem Schweizer Buchpreis ausgezeichnet und bietet reichlich Gesprächsstoff über Heimat, Herkunft, Identität und Anpassung, Assimilation und Fremdenfeindlichkeit. Nähere Auskunft unter: manfred@mueller-harter.de.



Bruchenturnier. Hier tobten sich zwei Mannschaften aus beim Versuch, einen etwa 50 Kilo schweren Sack in ein Tor zu befördern. swb-Bild: cb



Direkt aus dem Mittelalter - viele Besucher waren stيلة verkleidet.

Vom Verstand in den Mund

Engen (swb). »Vom Verstand in den Mund« – so der Titel von Timo Brunkes höchst unterhaltsamem Programm am Freitag, 11. Mai um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen. Brunke selbst nennt es »ein Kuriositätenkabarett. Sponsored by Mund-Werk. Mit freundlicher Unterstützung der Großhirnrinde«. In diesem Soloprogramm nimmt Brunke die Zuschauer mit auf eine ungewöhnliche Stadtführung nach Hengstbach, der heimlichen Hauptstadt von Täuschland. Dabei kratzt er an der Oberfläche, hintergründig, schonungslos und in rasanter Sprechgeschwindigkeit. Quer durch alle Lebensbereiche brennt er ein furioses Gedankenfeuerwerk ab, das vom Verstand in den Mund und beim Zuschauer direkt vom Großhirn in den Bauch geht. Timo Brunke fasst alle seine Texte selbst und tritt seit rund 20 Jahren im In- und Ausland auf. Begonnen hat er im literarischen Kabarett und in der Poetry-Slam-Szene. Er gilt als Wegbereiter der deutschsprachigen Performance-Poesie. Daneben leitet Brunke die Sprachwerkstatt »Wort und Spiele« am Literaturhaus Stuttgart, die gerade von der Robert-Bosch-Stiftung ausgezeichnet wurde. Nichts könnte bei dieser Veranstaltung besser passen, als die Gäste mit »Rap made in Hegau« zu begrüßen. So werden die Rapper AssA & Alesko von »Hegau Recordz« den Abend einleiten. Zwar steht der Literatursommer 2012 unter dem Motto »60 Jahre Baden-Württemberg«. Zu diesem Jubiläum hat die Stadtbibliothek Engen junge Vertreter einer etwas anderen Art von »Dichtung« eingeladen. Karten gibt es in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstr. 8, Infos: www.foerderverein-stabi-engen.de.

Mittelaltermarkt wird Riesen-Gaudi

Engen (cb). Zehn Männer stürmen aufeinander zu, ringen, kämpfen, ziehen und kullern, versuchen einen Sack ins Tor zu schleppen. Die Zuschauerränge sind dicht besetzt. Das »Bruchenturnier« gehört definitiv zu den Höhepunkten des ersten »Engemer Lenzmarkt anno 1289« vergangenes Wochenende. Glücklicherweise hat der Wettergott auf die Vorhersage gepfiffen und deutlich mehr Sonne geschickt als erwartet. Organisator Wolfhard Pohl ist sehr zufrieden: »Die Stimmung war einfach super.« Insgesamt zog es rund 18.000 Besucher an. Die Gespräche mit der Stadt für eine Wiederholung nächstes Jahr laufen schon. Bildergalerie unter www.wochenblatt.net.



Jubelnd im Ziel: Die Läufertruppe des 7. Volksbank Hegau-Berge-Abenteuers. Weitere Bilder unter www.wochenblatt.net. swb-Bild: mu

Ein Fest im Ziel Hegau-Berge-Abenteuer mit Finish in Engen

Engen (mu). Kurz nach ein Uhr mittags verwandelte sich der Platz vor dem Engener Gymnasium in ein oranges Farbenmeer, als die ersten Walker des Hegau-Berge-Laufs nach zwölf bzw. 17 Kilometer die Ziellinie überquerten. Sie wurden ebenso mit Beifall und Applaus empfangen wie wenig später der Tross der Läufer, denen bis zu 34 Kilometer und fünf Hegauberge in den Knochen steckten. Erschöpft aber zufrieden stärkten sich die Läufer in den orangenen Trikots nach ihrem Berge-Abenteuer von Singen nach Engen und tauschten ihre Eindrücke über die Strecke aus. Mit über hundert Teilnehmern war das Gymnasium Engen die größte Läufergruppe und lud zum ersten Mal zum Zieleinlauf mit Programm ein. Die Tanzschule Seidel war ebenso mit von der Partie wie der b.free Saftladen und die Volksbank Hegau als Veranstalter. Deren Chef Daniel Hirt hatte natürlich auch die Laufschuhe geschnürt und war mit der 7.

Musik ganz nach Wunsch

Engen (swb). Die Stadtmusik Engen lädt am Samstag, 12. Mai um 20 Uhr recht herzlich zu ihrem diesjährigen Wunschkonzert in die Stadthalle Engen ein. Die Jugend- sowie die Stadtkapelle stehen unter der musikalischen Leitung von Thomas Umscheiden. Die Jugendkapelle wird den Konzertabend eröffnen. Am Nachmittag treten die Jugendlichen am Wertungsspiel in Hausen vor Wald an und ein paar Stunden später werden sie die beiden Stücke »Joseph and the amazing technicolour dreamcoat« und »Glee showstoppers« nochmals für die Zuhörer in der Stadthalle präsentieren. Außerdem haben die Jugendlichen noch das Oberstufenstück »Ross Roy« für Sie vorbereitet. Dirigent Thomas Umscheiden hat für die Stadtkapelle ein Potpourri von bekannten Melodien aller Stilrichtungen der Unterhaltungsmusik zusammengestellt, welches von einer Walzerrunde bis hin zu Musicalmelodien aus Andrew Lloyd Webbers »Jesus Christ Superstar« reicht. Mit Spannung wird die Überraschung des Schlagzeugregisters bei den »Erinnerungen an Zirkus Renz« erwartet. Mit großer Freude wird an diesem Abend der Entwurf der neuen Uniform präsentiert, in der die Stadtmusik erstmals am Kirchenkonzert am 24. und 25. November 2012 als Orchester auftreten wird.



► NACHGERÜCKT

Er wird sich künftig zum Wohle der Bürger und der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen einsetzen: Klaus Mühlherr (links) wurde am Montagabend im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung von Bürgermeister Hans-Peter Lehmann als Nachrücker des langjährigen SPD-Rats, Dr. Reinhard Ebeling, als Gemeinderat verpflichtet.



► ZAUBERHAFTES

Liebevolle Geschenkideen, originale Deko-Artikel für Haus und Garten sowie bunte Taschen und Kissen und farbenprächige Bilder waren heiß begehrt beim »Maizauber« der kleinen Galerie in Hilzingens Ortsmitte. Dagmar Bucher (li) präsentierte ihre neusten Werke auf Acryl und Sonja Kellermann ihre Nähkünste. Nebenbei trafen sich die Besucher bei Kaffee und Tee zum gemütlichen Plaudern. »Wir wollen immer wieder ein bisschen Leben in den Ort bringen«, erklärte Dagmar Bucher, deren Bilder und Malkurse unter www.jungegalerie.de zu finden sind. Weitere Infos, wann die kleine Galerie wieder ihre Pforten öffnet, gibt es auch unter Telefon 07739-926400.

Eltern spielen mit Kindern

Engen (swb). Gemeinsame Sache machen am Freitag, 11. Mai, die Engener Kindergärten St. Martin, St. Wolfgang, Anseltingen, Kinderhaus Glockenzel und die Kinderwohnung Kunterbunt aus Anlass des internationalen Tags der Familie. Unter dem Motto »Eltern spielen mit Kindern« werden Eltern, Großeltern und Freunde eingeladen, gemeinsam mit ihren Kindern tolle Spiele zu entdecken. Die Kindergärten St. Martin und St. Wolfgang bieten von 15 bis 17 Uhr auf dem Spielplatz im Engener Stadtgarten verschiedene Spiele an. Das Kinderhaus Glockenzel, der Kindergarten Anseltingen und die Kinderwohnung Kunterbunt laden zum Spielen von 15 bis 17 Uhr auf den großen Spielplatz an der Mundingstraße ein. Die Veranstalter freuen sich über Kuchenspenden (bitte nur »trockene« Kuchen). Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr



Chancen auf Schnäppchen

Stockach (swb). Ein Revier für Schnäppchenjäger! Beim Trödelmarkt des »Eintracht-Chors« auf dem Parkplatz des »Aach-Centers« in Stockach gibt es viele Angebote – Haushalts- und Gebrauchsgegenstände, Glas, Porzellan oder Bücher. Am Samstag, 12. Mai, von 8 bis 16 Uhr wird das kleine Shopping-Paradies aufgebaut. Wohl zum letzten Mal, wie Wolfgang Kreutel vom »Eintracht-Chor« bedauernd mitteilt. Denn seine Lagermöglichkeiten werden dem Chor wohl künftig nicht mehr zur Verfügung stehen.

Nellenburg ist sehr gefragt

Stockach (swb). Der Andrang war riesengroß – darum gibt es eine Wiederholung. Wegen der großen Nachfrage wird Dr. Frede Meyer am Montag, 23. Juli, um 19 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach erneut über die Grafen von Nellenburg und die Frühgeschichte der Nellenburger referieren.

RMSV tritt in die Pedale

Mühlhingen (swb). Der Radfahr- und Motorsportverein (RMSV) Wanderlust 1912 Zoznegg wird 100 Jahre alt und feiert dieses runde Jubiläum frisch-jugendlich mit vier Veranstaltungen während des ganzen Jahres. Am Samstag, 12. Mai, spielt die »Froschenkapelle« aus Radolfzell zum Radlerhock ab 20.30 Uhr in der Weiherbachhalle in Mühlhingen-Zoznegg flott auf. Einlass ist um 19 Uhr. Der eigentliche Festakt steht am Wochenende vom 22. und 23. Juli an – mit Bannerweihe, Frühschoppen, Mittagstisch, sportlichen Eingaben und einem Feierabendhock.

Andacht zum Mai

Stockach (swb). Die ursprünglich für Montag, 21. Mai, vorgesehene Maiandacht an der Mariengrotte im Osterholz in Stockach wird um eine Woche auf Montag, 14. Mai, vorverlegt. Beginn ist um 19 Uhr. Bei schlechter Witterung findet die Andacht auf Loreto statt.

Dankeschön an die Mütter

Stockach (swb). Die Mütter stehen im Mittelpunkt: Am Sonntag, 13. Mai, wird um 10.30 Uhr in der katholischen St.-Oswald-Kirche in Stockach zum Muttertag ein Familiengottesdienst gefeiert. Neben Gebeten und neuen geistlichen Liedern soll auch der Mütter gedacht und ihnen gedankt werden. Einen fröhlichen Gottesdienst versprechen die Veranstalter.

Kulinarische Gemütlichkeit

Stockach (swb). Essen, Trinken, Musik und Gemütlichkeit werden beim Gartenfest des Musikvereins Raithaslach-Münchhof am Sonntag, 13. Mai, ab 11 Uhr beim Farrenstall in Raithaslach geboten. Der Frühschoppen wird vom Musikverein Friedingen gestaltet, für Magen, Gaumen und Geschmacksnerven werden Steaks, Salate, Braten, Kaffee und Kuchen serviert.

Radios erzählen Geschichte(n)

Stockach (swb). Die Kolpingsfamilie Stockach unternimmt am Samstag, 12. Mai, eine Abendwanderung nach Mühlhingen, wo das Radiomuseum besichtigt wird. Im Anschluss steht ein Beisammensein im »Adler« an. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter 07771/55 08 bei Heinz Martin bis Freitag, 11. Mai, erforderlich.

Ein Fest mit Finessen

Stockach (sw). Am Sonntag sind die Mütter dran, doch am Tag zuvor gibt es etwas für die ganze Familie. Das Pestalozzi-



Zum Abheben: Das Pestalozzi-Kinder- und Jugenddorf in Wahlwies lädt am Samstag, 12. Mai, von 12 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Kinder- und Jugenddorf in Stockach-Wahlwies feiert am Samstag, 12. Mai, von 12 bis 18 Uhr sein Kinderdorffest mit einem abwechslungsreichen Tag der offenen Tür. Dabei, so verspricht Pressefrau Sonja Rupprecht, wird von »B« wie Bio-Gemüse bis »Z« wie Zumba jede Menge geboten. Ausbildungsbetriebe und Kinderdorffamilien lassen sich über die Schulter schauen, Schnupperkurse laden zum Probieren ein, und die Autorin Gaby Hauptmann liest aus ihren Jugendreiterbüchern vor. Zudem werden Besucher mit Massagen, Qi-Gong, Kaffee, Kuchen oder Latin Jazz verwöhnt. Das Kinderdorf kann im Rahmen eines Quiz erkundet werden, Gärtnerei und Dorfläden haben geöffnet, in den Handwerks- und Demeter-Betrieben werden Fragen beantwortet, und den ganzen Tag über stehen Kreativität, Spiele und Leckereien im Mittelpunkt. Zum spannenden Programm gehören auch ein Puppentheater, ein Kinderschminken, ein Kinderflohmärkt, ein Streichelzoo, Basteln und Gärtnern. Da kommt Langeweile erst gar nicht auf.

Millionen von Waldarbeitern

Eigeltingen (swb). Millionen arbeiten im Wald. Echt? Aber ja. Wahre Heerscharen von Arbeitern, Soldaten, Bauern und Königinnen lernen Teilnehmer an einer Veranstaltung der BUND-Kindergruppe Eigeltingen am Mittwoch, 16. Mai, ab 15 Uhr kennen. Die Sechs- bis Zehnjährigen treffen sich an der BUND-Fahne am Waldweg »Daunenbergr« – am Ortsende von Eigeltingen in Richtung Guggenhausen fahren und dann nach drei Kilometern rechts in den Waldweg einbiegen. Infos gibt es bei Waltraud Kostmann unter der Telefonnummer 07774/10 72 oder 0172/7 40 64 14. Eine Mitgliedschaft im BUND ist für eine Teilnahme nicht erforderlich.

Orgelspiel mit Hand und Fuß

Schöne Klänge auf schönem Instrument

Stockach (swb). Die Stockacher bekommen was zu hören. Am Sonntag, 13. Mai, um 19 Uhr gibt es in der katholischen Pfarrkirche St. Oswald einen Konzertgenuss: Kantor Zeno Bianchini und Andreas Rüttschlin, hauptamtlicher Kirchen-

musiker der Pfarrei in Donau-eschingen, spielen an der Kubak-Orgel. Gemeinsam. Mit Händen und Füßen. Und auch nur mit den Füßen. Denn auf dem Programm steht ein Stück, das »Bombardo-Carillon« von Alkan, das allein mit den Peda-

len und den Füßen gespielt wird. Aber es werden auch Werke von Schubert, Bach und Mozart zu Gehör gebracht. Die Veranstaltung ist der Auftakt zu einer Orgelkonzertreihe mit weiteren Terminen am 9. September und 16. Dezember.

Wo die Würfel rollen...

Stockach (swb). Beim Spielesamstag der Malteser Stockach am Mittwoch, 9. Mai, um 15 Uhr in der Kaufhausstraße 46 ist Spannung garantiert. Es werden Bilder von den Tätigkeiten der Malteser gezeigt, und es unterhält Fridolin Schlachter mit seinem Akkordeon.

neukauf sulger
 EDEKA
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
www.edeka-sulger.de

...Mama ist die Beste



Alles liebe zum Muttertag

Es ist nicht der einzige Tag im Jahr, an dem wir unserer Mutter sagen, wie viel sie uns bedeutet. Aber es ist der Tag, an dem wir ihr besonders viel Aufmerksamkeit schenken möchten. Kein Wunder also, dass wir zum Muttertag kleine Aufmerksamkeiten verschenken. – Bei uns finden Sie das passende Muttertagspräsent!

...so frisch

Kalbsrückensteak
100 g



2,99

Serranoschinken
100 g



2,49

Meeresfrüchte-Spieß

Sepia, Papageifisch, Garnelen, Kirschtomaten und Zwiebeln
100 g



1,79

Bodensee Sternenkäse

Schnittkäse, gereift, aromatisch-würzig, mind. 55% i. Tr.
100 g



2,09

...Obst & Gemüse

Spargel aus Deutschland
Klasse I



zum aktuellen Tagespreis

Erdbeeren
aus Spanien
Klasse I
1 kg



- 1 kg Steige

3,99

...Getränke

Freixenet Sekt

verschiedene Sorten

(1 l = € 5,32)

0,75 l Flasche je



3,99

Baileys Irish Cream
17% Vol.

(1 l = € 14,27)

0,7 l Flasche



9,99

Purer Eisgenuss
 verschiedene Sorten, tiefgefroren
 500 ml Packung
 (1000 ml = 5,98)

2,49

...Muttertag

I love Milka
verschiedene Sorten
(100 g = € 1,28)
125 g Packung je



1,59

Muttertags Rosenstrauß

20 Edelrosen, gebunden
Bund je



ab Donnerstag erhältlich

10,00

Muttertagsstrauß

mit Germinie, Rosen, Santinie und Lilie
Bund je



ab Donnerstag erhältlich

5,99

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 9. Mai 2012
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Die Eisenbahnbrücke der Hilzinger Straße in Gottmadingen muss dringend erneuert werden. Doch das Land Baden-Württemberg hat kein Geld für den Bau der notwendigen Straße, Rad- und Gehwege.
swb-Bild: mu

Kein Geld vom Land

Eisenbahnbrücke rückt in weite Ferne

Gottmadingen (mu). Bürgermeister Michael Klinger ist richtig sauer. Der Grund: Nach jahrzehntelangem Ringen um die Erneuerung der Eisenbahnüberführung der Hilzinger Straße schien im Frühjahr vergangenen Jahres die Sache in trockenen Tüchern. Doch nun erreichte die Gemeinde die Hiobsbotschaft, dass das Land keine Mittel für das Vorhaben bereitgestellt hat und der Baubeginn nicht wie geplant in diesem Jahr stattfindet, sondern in weite Ferne gerückt ist.

»Ich bin zutiefst verärgert, denn die Gemeinde hat alles unternommen, um das Projekt voranzubringen. Schließlich geht es um die Sicherheit der Bürger«, so Klinger. Die Bahn hat nach der Unterzeichnung der Kreuzungsvereinbarung mit dem Land die komplizierte Planung unverzüglich in Angriff genommen. Die notwendigen Maßnahmen wurden öffentlich ausgeschrieben, und bis 17. Mai hätten die Arbeiten vergeben werden sollen. Doch damit

wird nichts, da von den Gesamtkosten der Brückenerneuerung mit Rad- und Fußweg in Höhe von bis zu drei Millionen Euro ein Drittel das Land übernehmen sollte. Nun möchte die Bahn Regressforderungen stellen. Die Gemeinde Gottmadingen wäre an den Brücken- und Straßenarbeiten nicht beteiligt, sondern müsste rund 500.000 Euro für Wasser- und Abwasserleitungen investieren. »Das war alles vorbereitet«, so Klinger. Doch ohne den Landeszuschuss ist die gesamte Planung Makulatur. Kaum Hoffnung machen die Landtagsabgeordneten Lehmann und Storz dem Gottmadinger Bürgermeister. Siegfried Lehmann sieht keine Chancen, da das Land kein Geld für das Vorhaben in den Haushalt eingestellt habe. »Darüber bin ich schon enttäuscht«, so Klinger. Er habe mit allem gerechnet, da die Bahn oft ein schwieriger Verhandlungspartner ist. Aber dass das Land nicht zahlt und auch nicht rechtzeitig informiert, das liegt dem Schultes schwer im Magen.

Mindestens ein Duell

Katharina Wengert kandidiert

Gottmadingen (cb). Es war ein offenes Geheimnis, jetzt ist es offiziell: Katharina Wengert, Rechtsanwältin und Gemeinderätin aus Gottmadingen, kandidiert für das Bürgermeisteramt in Gottmadingen. »Es ist ein Traum und eine Leidenschaft«, so die 43-jährige. »Seit zwei Jahren weiß ich, dass ich Bürgermeisterin werden will.« Damit fordert sie Amtsinhaber Dr. Michael Klinger heraus, der im März seine Kandidatur bekannt gab. Ein Duell ist also sicher. Die Unterstützung des CDU-Gemeindeverbandes hat die Rätin in der Tasche, dennoch ist ihr eines wichtig: »Ich werde unabhängig kandidieren.« Aus diesem Grund gibt sie ihren Vorsitz im CDU-Ortsverband ab.

Katharina Wengert ist seit 2009 Gemeinderätin - und hat ziemlich schnell gemerkt, dass ihr die Politik gefällt. Sie sieht sich bestens gewappnet für die Herausforderung. Die 1969 geborene Rechtsanwältin aus Marbach am Neckar hat in Tübingen Jura studiert. Ihre Schwerpunkte liegen bei Familien- und Erbrecht, Mietrecht und Arbeitsrecht, dennoch kenne sie sich auch sehr gut im Verwaltungsrecht aus. Gleich nach ihrem zweiten Staatsexamen 1996 hat es die energische Frau nach Gottmadingen getragen. »Ich habe mich sofort in den Ort verliebt«, erzählt sie und ergänzt: »Gottmadingen ist die Heimat, die mir immer gefehlt hat.« Gemeinsam mit ihrem Mann führt die dreifache Mutter die Anwaltskanzlei »Wengert GmbH.« Die Kinder sind zwischen 7 und 14 Jahre alt, ihr Mann würde mehr Erziehungsaufgaben übernehmen, ihren Beruf würde sie als Bürgermeisterin



Rechtsanwältin und dreifache Mutter Katharina Wengert kandidiert für das Bürgermeisteramt in Gottmadingen.
swb-Bild: cb

natürlich ruhen lassen. Katharina Wengert sieht sich nah an den Menschen. Ehrenamtlich ist sie Vorsitzende im Förderverein der Hebelschule, im deutsch-italienischen Freundeskreis und Schriftführerin im Reitverein. Ideen hat sie schon viele: Bürgernähe, Bildung, neben der Kleinkinderbetreuung ist ihr auch die Ganztagesbetreuung in den Schulen ein Anliegen. Näher auf ihr Programm eingehen möchte die Bürgermeister-Kandidatin noch nicht: Der Wahlkampf starte erst im Juli mit der Bewerberfrist. Dann seien auch Homepage, Flyer und Programm fertig - eine Strategie habe sie auch schon im Kopf. Es dürfte also ein spannender Wahlkampf werden. Die Wahl zum Bürgermeister/zur Bürgermeisterin in Gottmadingen findet am Sonntag, 14. Oktober, statt.

10 Jahre Jugendtreff

Mühlhausen-Ehingen (swb). Bereits zehn Jahre ist es her, dass sich Jugendliche der Doppelgemeinde Mühlhausen-Ehingen dafür eingesetzt haben, einen Jugendtreff zu bekommen. Seitdem entwickelte sich »das Bömmle« stetig weiter. Angefangen in einer Holzhütte, über die große Beachparty bis hin zum Umzug in die neuen Räumlichkeiten - das »Bömmle« mit seinen zahlreichen ehrenamtlichen Helfern hat schon viel erlebt. Diese positive Entwicklung wollen die Macher im Jugendtreff im Rahmen des zehnjährigen Jubiläums feiern - auch, um sich bei Helfern und Unterstützern zu bedanken. Los geht es am Freitag, 11. Mai, um 19 Uhr im Bürgerhaus Ehingen.

Wechsel im Vorstand

Welschingen (ma). Bei der Hauptversammlung der Narrenzunft Rolli e. V. begrüßte und bedankte sich Zunftmeister Werner Kohler bei den Mitgliedern für ihren Einsatz an der Fasnacht 2011. Schriftführer Benno Rigling gab hierzu noch einen kurzen Rückblick. Werner Kohler nebst Stellvertreter Bernd Keller wurden einstimmig wiedergewählt. Neu im Amt Michael Hertenstein (Kassier) und Jörg Dreher (Schriftführer). Benno Rigling und Otmar Tews wurden mit viel Lob und Dank aus der Verantwortung entlassen.

Diesmal gewinnt Schlatt

»Schweiz bewegt« wieder im Regen

Diessenhofen/Basadingen/Schlatt (ri). Am letzten Wochenende maßen sich die Gemeinden Diessenhofen, Schlatt und Basadingen-Schlattingen in der Disziplin »Bewegen« im Rahmen der Aktion »Schweiz bewegt«. Ob zu Fuß oder auf Rädern, wer an diesem Wochenende ohne Motorantrieb unterwegs war, konnte »Bewegungszeit« sammeln. Bei der Startnummern-Ausgabe jeder Gemeinde wurde die Start- und die Rückkehrzeit registriert. Die Summe aller Zeiten zeigte, welche Gemeinde am sportlichsten ist. Es galt, Basadingen-Schlattingen, den Sieger von 2010, herauszufordern. Das gelang diesmal den Nachbarn aus Schlatt, denn sie kamen in der Aktionszeit auf 1003 Bewegungsstunden. Basadingen-Schlattingen kam mit 682 Stunden

noch auf Platz zwei, und Diessenhofen bildete schon fast traditionell das Schlusslicht mit 532 Stunden. Die Verlierergemeinden werden nun Schlatt einen kulinarischen Beitrag zur 1.-August-Feier leisten. Im letzten Jahr duellierten nicht die Gemeinden gegeneinander, sondern männlich gegen weiblich. Die Männer gewannen. Erstmals in diesem Jahr organisierte das Sportnetz Thurgau unter der Leitung von Hanu Fehr eine Auftakt-Veranstaltung. Unter dem Titel »alles auf Rollen und Rädern« fuhren genau 99 Kinder und Jugendliche durch das Dorf. Die Meisten hatten sich für Inline-Skating oder Velos entschieden. Einige fuhren auch recht eigenwillige Gefährte, wie zum Beispiel ein selbst gebasteltes Auto.



Berufsmasseur Remo Zahn und Bettina Friedrich, Leiterin Fitnesscenter Katharinenthal, massierten bei Schweiz bewegt gratis. Gerade das richtige für den Regen-Wettkampftag.
swb-Bild: Ritter

Es wird ernst: Wahl in Büsingen

Büsingen (cb). Nachdem bei der Wahl am 22. April keiner der Bürgermeisterkandidaten über 50 Prozent der Stimmen erhielt, geht es am kommenden Sonntag, 13. Mai, in den zweiten Wahlgang. In dieser Wahl entscheidet es sich, wer der neue Bürgermeister von Büsingen wird. Im Rennen sind fünf Kandidaten. Wolfgang Welle und Markus Möll belegen nach der vergangenen Wahl die Spitzenplätze. Favorit mit 43,7 Prozent ist Wolfgang Welle, gefolgt von Markus Möll, der im letzten Wahlgang 34,7 Prozent der Stimmen erhielt. Ursula Leutenegger war mit 18 Prozent der Stimmen Drittplatzierte und hat ihre Kandidatur zurückgezogen. Kandidat Georg Höfer wollte ebenfalls zurückziehen, hat aber seine schriftliche Bestätigung nicht rechtzeitig eingereicht. Des weiteren kandidieren Joachim Widera, der im ersten Wahlgang drei Prozent der Stimmen auf sich vereinigt hatte, und Michael Schönlé, der zuvor von 0,5 Prozent der Bürger gewählt wurde. Im Wahlgang kommenden Sonntag genügt die einfache Mehrheit. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Internet - Plage oder Faszination?

Engen (swb). »Internet zwischen Faszination und Plage«, die Kolpingsfamilie Engen bietet gemeinsam mit der Stadtjugendpflege am Donnerstag, 10. Mai, in der Hewenschule einen Vortrag mit anschließender Diskussion. Referent ist Martin Brugger von der Fachstelle Sucht. Beginn ist um 19 Uhr.



Erstmals mit dem neuen Dirigenten Martin Pütz auf der Bühne: Die Stadtmusik Aach lädt zum Muttertagskonzert.
swb-Bild: Verein

Alles neu macht der Mai

Premiere des neuen Dirigenten

Aach (swb). »Alles neu macht der Mai...« Mit diesem Slogan lädt die Stadtmusik Aach zum Muttertagskonzert ein. Neu ist das Konzert nicht, eher eine liebgewonnene Tradition und normalerweise schon im April. Was allerdings neu ist, ist der Dirigent: Martin Pütz hat im Februar den Dirigentenstab von Günter Rimele übernommen und feiert am Samstag, 12. Mai, mit dem Muttertagskonzert seine Premiere. »Wir haben ein anspruchsvolles Programm mit einem etwas moderneren Schwerpunkt, zum Beispiel Stücke von Eric Clapton und John Williams«, erklärt der Dirigent. Damit wolle man auch die Jugend ansprechen. Die Probendisziplin sei hervorragend und als Neuling fühle er sich

sowohl musikalisch als auch menschlich bestens aufgenommen. Die Mütter erwartet zum Muttertagskonzert ein Überraschungsgeschenk. Natürlich spielt nicht nur die Stadtmusik auf: Die Jugendkapelle Aach-Eigeltingen-Heudorf-Honstetten-Rorgenwies wird rockig eröffnen, anschließend wird getreuen Vereinsmitgliedern Ehre zuteil. Im zweiten Teil wird der Männerchor aus dem schweizerischen Schlatt unter anderem »Die Moldau« zum Besten geben. Als Dritte im Bunde spielt die Stadtmusik Aach. Für die Bewirtung sorgen die Turmhexen Aach, nach dem Konzert öffnet die Bar mit einer »Happy Hour«. Das Konzert beginnt um 20 Uhr in der Schulsporthalle Aach.